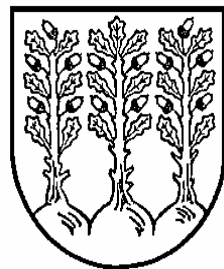


Hoyerswerdaer Amtsblatt



Amtliche Bekanntmachungen und Informationen der Stadt Hoyerswerda

Jahrgang 2007

Mittwoch, den 23.05.2007

Nummer 523

Inhalt	Seite
Amtliche Bekanntmachungen	
Einladung und Tagesordnung zur 32. (ordentl.) Sitzung des Stadtrates	1
Termine der Ausschuss- und Ortschaftsratssitzungen im Juni	2
Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen	3
Öffentliche Ausschreibungen nach VOB/A	4
Öffentliche Bekanntmachung – Entleerung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben im Ortsteil Schwarzkollm der Stadt Hoyerswerda	6
Bekanntmachung Jahresabschluss 2006 der Lausitzbad Hoyerswerda GmbH	7
Stellenausschreibung - Sächsisches Industriemuseum Lausitzer Bergbaumuseum Knappenrode	7
Stellenausschreibung – Zweckverband Sächsisches Industriemuseum	8
Informationen	
Sprechtag der Schiedsstelle	9
Abendstudium an der Sächsischen VWA	9
Verkehrssicherheitstage für Kinder	9
DEKRA „Safety Check“	9

Steuervergünstigung auch für schwerbehinderte Menschen	10
Altersjubilare im Juni	11
OB Skora beim Deutschen Stiftungstag	12

Die 32. (ordentl.) Sitzung des Stadtrates

der Kreisfreien Stadt Hoyerswerda findet am

Dienstag, dem 29.05.2007 um 17:00 Uhr

im Sitzungssaal, S.-G.-Frentzel-Str. 1

statt.

Die Sitzung findet **öffentlich**, weiterführend **nichtöffentlich** statt.

Tagesordnung für die 32. (ordentl.) Sitzung des Stadtrates am 29.05.2007

Öffentlich

TOP Thema Vorl.-Nr.

- 1 Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Fragestunde der Einwohner
- 3 Niederschrift der 31. (ordentl.) Sitzung des Stadtrates vom 24.04.2007
- 4 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Lausitzhalle Hoyerswerda GmbH
BV0544a-I-07
- 5 Widerruf der Besetzung des Aufsichtsrates der Lausitzhalle Hoyerswerda GmbH
BV0570a-I-07

Amtliche Bekanntmachungen

- | | |
|---|---|
| <p>6 Besetzung des Aufsichtsrates der Lausitzhalle Hoyerswerda GmbH
BV0571a-I-07</p> <p>7 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Klinikum Hoyerswerda gGmbH
BV0572a-I-07</p> <p>8 Widerruf der Besetzung des Aufsichtsrates der Klinikum Hoyerswerda gGmbH
BV0573a-I-07</p> <p>9 Besetzung des Aufsichtsrates der Klinikum Hoyerswerda gGmbH
BV0574a-I-07</p> <p>10 Widerruf der Besetzung des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda
BV0575a-I-07</p> <p>11 Besetzung des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda
BV0576a-I-07</p> <p>12 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Hoyerswerda GmbH
BV0577a-I-07</p> <p>13 Widerruf der Besetzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Hoyerswerda GmbH</p> | <p>BV0578a-I-07</p> <p>14 Besetzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Hoyerswerda GmbH
BV0579a-I-07</p> <p>15 Berufung eines beratenden Mitgliedes in den Verwaltungsausschuss
BV0596-I-07</p> <p>16 Satzung zur Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer für das Kalenderjahr 2007 (Hebesatzsatzung 2007)
BV0595-I-07</p> <p>17 Erstellung eines Gutachtens zur Standortentwicklung des Areals der ehemaligen Brikettfabrik Knappenrode
BV0549b-I-07</p> <p>18 Bestellung eines Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2006 des Eigenbetriebes "Kultur und Bildung"
BV0584-II-07</p> <p>19 Vereinfachtes Neuordnungsverfahren - Sanierungsgebiet Scheibe hier: Gemeindegrenzänderung im Bereich Scheibe-See
BV0593-III-07</p> <p>20 Anfragen und Mitteilungen</p> |
|---|---|

Ausschuss- und Ortschaftsratssitzungen im Juni 2007

- | | | | |
|-----------------------|------------|-----------|--|
| Verwaltungsausschuss | 05.06.2007 | 17.00 Uhr | Neues Rathaus
Großer Sitzungssaal,
S.-G.-Frentzel-Str. 1 |
| Technischer Ausschuss | 06.06.2007 | 17.00 Uhr | Neues Rathaus
Großer Sitzungssaal,
S.-G.-Frentzel-Str. 1 |
| Jugendhilfeausschuss | 14.06.2007 | 17.00 Uhr | Neues Rathaus
Großer Sitzungssaal,
S.-G.-Frentzel-Str. 1 |
| OR Bröthen/Michalken | 11.06.2007 | 18.00 Uhr | Bürgerhaus,
Schäferweg 3
Bröthen/Michalken |
| OR Knappenrode | 12.06.2007 | 18.30 Uhr | Vereinszimmer des
Kulturhauses
Knappenrode |

- | | | | |
|------------------|------------|-----------|---|
| OR Schwarzkollm | 19.06.2007 | 19.00 Uhr | Frentzelhaus,
Kubitzberg 1
Schwarzkollm |
| OR Zeißig | 21.06.2007 | 18.00 Uhr | Feuerwehrgebäude,
Dorfaue 6a
Zeißig |
| OR Dörghenhausen | 27.06.2007 | 19.00 Uhr | Gemeindesaal
Dörghenhausen |

Die Tagesordnungen der Ausschusssitzungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Bekanntmachungstafel im Neuen Rathaus, S.-G.-Frentzel-Str. 1.

Die Tagesordnungen der Ortschaftsratssitzungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Bekanntmachungstafel im Neuen Rathaus, S.-G.-Frentzel-Straße 1 und an den Bekanntmachungstafeln der jeweiligen Ortschaft.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der im öffentlichen Teil der 29. (ordentlichen) Sitzung des Verwaltungsausschusses am 08.05.2007 gefassten Beschlüsse

Der Verwaltungsausschuss beschloss nach einer beschränkten Ausschreibung den Auftrag zur Beschaffung der Schulbücher für das Schuljahr 2007/2008 für Schulen der Stadt Hoyerswerda an das Buch- und Musikhaus Sygusch e. K. aus Hoyerswerda zu vergeben.
Beschluss-Nr. 0590-I-07/018/VwA/29

Bekanntgabe der im öffentlichen Teil der 29. (ordentlichen) Sitzung des Technischen Ausschusses am 09.05.2007 gefassten Beschlüsse

Der Technische Ausschuss beschloss die Stichstraßen 1 und 3 an der Friedrich-Ebert-Straße werden nach den im Tiefbauamt vorliegenden Planungsunterlagen realisiert.
Beschluss-Nr. 0587-III-07/041/TA/29

Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber:

Stadt Hoyerswerda, Amt für Planung,
 Hochbau, Bauaufsicht und Liegenschaften
 S.-G.-Frentzel-Str. 1, 02977 Hoyerswerda

Hausadresse: Markt 1, 02977 Hoyerswerda
 Telefon: 03571 456540
 Fax: 03571 456545

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung nach § 3 Nr. 1 Abs. 1 VOB/A

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:

„Förderzentrum für Körperbehinderte in Hoyerswerda ...“,
 4. BA, Sport- und Badebereich

d) Ort der Ausführung:

„Förderzentrum für Körperbehinderte in Hoyerswerda ...“, Sport- und Badebereich
 Dillinger Straße 2, 02977 Hoyerswerda

e) Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:

Bei dem Objekt handelt es sich um einen eingeschossigen Stahlbetonbau, bestehend aus Stahlbetonstützen, Stahlbetonbinder, Stahlbetonwandelemente, nicht unterkellert. Das Objekt ist nicht genutzt.

Art und Umfang der Leistung:

Los 400 - Abbrüche

- 95 lfm Bauzaun liefern, vorhalten und abbauen
- 111 m³ Innenwände, 155 m² Mehrschichtwand, 350 m² Bodenplatte, 1410 m² Wandbeschichtung, Demontage 90 St. Dachkassettenplatten, 7 St.

Stahlbetonbinder I = 6 m, 7 St.

Stahlbetonbinder I = 12 m, 5 St.

Stahlbetonstützen I = 5,1 m rückbauen und entsorgen

- 51 St. Fenster und Türen ausbauen und entsorgen

Los 401 - Gerüst

- 2078 m² Fassadengerüst und 252 m² Innengerüst aufstellen, vorhalten und abbauen

- f) Die Baumaßnahme ist in mehrere Lose aufgeteilt. Es besteht die Möglichkeit, Angebote für mehrere Lose einzureichen. Eine Vergabe der einzelnen Lose an verschiedene Bieter ist möglich.

- g) Planungsleistungen sind nicht gefordert.

h) Ausführungsfrist:

Los 400 - Abbrüche

Beginn der Arbeiten:	29. KW 2007
Ende der Arbeiten:	37. KW 2007

Los 401 - Gerüst

Beginn der Arbeiten:	31. KW 2007
Ende der Arbeiten:	49. KW 2007

i) Anforderung der Verdingungsunterlagen sind zu richten an:

Planungsbüro für Hochbauten
 Dipl. – Ing. Thomas Gröbe
 Schulstraße 7
 02977 Hoyerswerda
 Tel. 03571 487733
 Fax 03571 487744
 E-Mail groebe-ing-arch-HY@t-online.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen bis:
 30.05.2007

Es ist zu beachten, dass die Versendung der

Amtliche Bekanntmachungen

Verdingungsunterlagen nicht vor dem
31.05.2007 erfolgt.

**j) Kostenbeitrag für die
Verdingungsunterlagen:**

Los 400 - Abbrüche

Vergabe – Nr. 07/07 HB
Kostenbeitrag: 15,00 €

Los 401 - Gerüst

Vergabe – Nr. 08/07 HB
Kostenbeitrag: 11,00 €

Der Versand der Unterlagen erfolgt nach
Zahlung des Kostenbeitrages auf das Konto des
Planers, aber nicht vor dem 31.05.2007. Zum
Nachweis der Zahlung ist der Anforderung der
Verdingungsunterlagen eine Kopie des
Einzahlungsbeleges beizufügen.

Bankverbindung: Büro Thomas Gröbe
Konto – Nr. 3110010738
BLZ 85050300
Ostsächsische Sparkasse
Dresden

Verwendungszweck:

Los 400: LV Abbrüche Vergabe – Nr. 07/07HB
Los 401: LV Gerüst Vergabe – Nr. 08/07HB

**k) Ablauf der Frist für die Einreichung des
Angebotes endet am:**

Los 400-Abbrüche	14.06.2007	14:15 Uhr
Los 401-Gerüst:	14.06.2007	14:00 Uhr

**l) Anschrift, an die die Angebote zu richten
sind:**

Stadt Hoyerswerda
Amt für Planung, Hochbau, Bauaufsicht und
Liegenschaften
Markt 1
02977 Hoyerswerda

**m) Sprache, in der die Angebote abgefasst
sein müssen:** deutsch

**n) Bei der Eröffnung der Angebote dürfen Bieter
und deren Bevollmächtigte anwesend sein.**

o) Eröffnung der Angebote:

Los 400-Abbrüche:	14.06.2007	14:15 Uhr
Los 401-Gerüst:	14.06.2007	14:00 Uhr

Ort der Eröffnung der Angebote:

Stadt Hoyerswerda
Amt für Planung, Hochbau, Bauaufsicht und

Liegenschaften
Sachgebiet Hochbau
Markt 1, 02977 Hoyerswerda, EG, Zimmer
1.19 - Historischer Ratssaal.

p) Geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 %
der Auftragssumme
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 %
der Auftragssumme

**q) Die Zahlungsbedingungen richten sich nach §
16 VOB/B sowie den Besonderen und
Zusätzlichen Vertragsbedingungen.**

**r) Eine Bietergemeinschaft muss als Rechtsform
eine gesamtschuldnerisch haftende mit
bevollmächtigtem Vertreter sein.**

**s) Verlangte Nachweise für die Beurteilung
der Eignung des Bieters:**

- Kopie über Eintrag in die
Handwerksrolle, IHK-
Mitgliedsnachweis,
Gewerbeanmeldung
- Angaben nach § 8 Nr. 3 Abs. 1 a - g
VOB/A
- gültige
Unbedenklichkeitsbescheinigungen
der Berufsgenossenschaft und der
Krankenkasse
- Auf Verlangen der Vergabestelle ist
zum Nachweis der Zuverlässigkeit
gemäß § 8 Nr. 5 Abs. 2 VOB/A ein
Auszug aus dem
Gewerbezentralregister
nach § 150a GewO vorzulegen.

zusätzlich für Los 400-Abbrüche

- Nachweis der Zulassung gemäß
GefStoffV
- Nachweis der Entsorgungsorte
- Nachweis einer Haftpflichtversicherung
in Höhe von mindestens 2 Mio. Euro.
- Alle Abbruchmaterialien und
Schadstoffe sind einer Endlagerstätte
zuzuführen. Dies ist mit der
Angebotsabgabe zu benennen und in
die Kalkulation preislich einzuarbeiten

Die Bescheinigungen und Auszüge dürfen
nicht älter als drei Monate sein.

**t) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am
18.07.2007.**

**u) Die Abgabe von Nebenangeboten ohne
Abgabe eines Hauptangebotes ist nicht**

Amtliche Bekanntmachungen

zulässig.

v) Nachprüfstelle:

Regierungspräsidium Dresden
Ref. 33 / 34 – Gewerberecht, Preisprüfung,
VOL, VOB
Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden
Tel.: 0351 8250, Fax: 0351 8259999

Ergebnisse der Submission können unter Beilage

eines frankierten und adressierten
Rückumschlages im Angebotschreiben
angefordert werden.

Hoyerswerda, den 10.05.2007

Wolf
Dezernent

**Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1
VOB/A**

a) Öffentlicher Auftraggeber:

Stadt Hoyerswerda, Amt für Planung,
Hochbau, Bauaufsicht und Liegenschaften
S.-G.-Frentzel-Str. 1, 02977 Hoyerswerda

Hausadresse: Markt 1, 02977 Hoyerswerda
Telefon: 03571 456540
Fax: 03571 456545

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung nach
§ 3 Nr. 1 Abs. 1 VOB/A

**c) Art des Auftrages, der Gegenstand der
Ausschreibung ist:**

Sanierung Neues Rathaus – Ertüchtigung
Datenräume

d) Ort der Ausführung:

Neues Rathaus
S.-G.-Frentzel-Straße 1, 02977 Hoyerswerda

**e) Allgemeine Merkmale der baulichen
Anlage:**

Es handelt sich um ein mehrteiliges
unterkellertes zweigeschossiges
Verwaltungsgebäude. Der historische
Gebäudeteil ist ein Kulturdenkmal. Der Anbau
besteht aus Sanitär- und Bürotrakt, welcher ca.
1970 gebaut wurde. Die Ertüchtigung der
Datenräume erfolgt mit historischem Bereich.

Art und Umfang der Leistung:

Elektrotechnik/Datentechnik

1 St	Unterverteiler
500 m	Kabel und Leitungen
20 St	Installationsgeräte
6 St	Bauseitige Beleuchtungskörper anschießen
1 St	Splitt-Raumklima-System 4 kW
1 St	LAN-Regalsystem (6 lfd m)
2 St	Datenschrank 19"

1 St	Wartungssystem für 24 Rechner an 2 Arbeitsplätzen
1500 m	Datenleitungen
360 m	LWL-Kabel 2G50/125
1 St	Gefahrenmeldeanlage (BMA/EMA. 6 Räume)
1 St	Zutrittskontrollanlage (2 Türen)

**f) Der Auftrag ist nicht in mehrere Lose
aufgeteilt.**

g) Planungsleistungen sind nicht gefordert.

h) Ausführungsfrist:

Beginn der Arbeiten: 29. KW 2007
Ende der Arbeiten: 35. KW 2007

**i) Anforderung der Verdingungsunterlagen
sind zu richten an:**

Ingenieurbüro Koch
Schloßstraße 1 c
02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 409690
Fax 03571 418109
E-Mail info@ingbuero-koch.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen bis:
30.05.2007

Es ist zu beachten, dass die Versendung der
Verdingungsunterlagen nicht vor dem
31.05.2007 erfolgt.

**j) Kostenbeitrag für die
Verdingungsunterlagen:**

Vergabe – Nr. 11/07 HB
Kostenbeitrag: 20,00 €

Der Versand der Unterlagen erfolgt nach
Zahlung des Kostenbeitrages auf das Konto
des Planers, aber nicht vor dem 31.05.2007.
Zum Nachweis der Zahlung ist der
Anforderung der Verdingungsunterlagen eine
Kopie des Einzahlungsbeleges beizufügen.

Bankverbindung: Ingenieurbüro Koch
Konto – Nr. 3 000122957
BLZ 850 503 00

Amtliche Bekanntmachungen

Ostsächsische Sparkasse
Dresden

Verwendungszweck:
LV Ertüchtigung Datenräume
Vergabe – Nr. 11/07 HB

k) Ablauf der Frist für die Einreichung des Angebotes endet am:

14.06.2007 15:00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Stadt Hoyerswerda
Amt für Planung, Hochbau, Bauaufsicht und
Liegenschaften
Markt 1
02977 Hoyerswerda

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

deutsch

n) Bei der Eröffnung der Angebote dürfen Bieter und deren Bevollmächtigte anwesend sein.

o) Eröffnung der Angebote:

14.06.2007 15:00 Uhr

Ort der Eröffnung der Angebote:

Stadt Hoyerswerda
Amt für Planung, Hochbau, Bauaufsicht und
Liegenschaften
Sachgebiet Hochbau
Markt 1, 02977 Hoyerswerda, EG,
Zimmer 1.19 - Historischer Ratssaal.

p) Geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 %
der Auftragssumme
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 %
der Auftragssumme

q) Die Zahlungsbedingungen richten sich nach § 16 VOB/B sowie den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

r) Eine Bietergemeinschaft muss als Rechtsform eine gesamtschuldnerisch haftende mit

bevollmächtigtem Vertreter sein.

s) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:

- Kopie über Eintrag in die Handwerksrolle, IHK-Mitgliedsnachweis, der Gewerbeanmeldung
- Angaben nach § 8 Nr. 3 Abs. 1 a - g VOB/A
- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse
- Auf Verlangen der Vergabestelle ist zum Nachweis der Zuverlässigkeit gemäß § 8 Nr. 5 Abs. 2 VOB/A ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a GewO vorzulegen.

Die Bescheinigungen und Auszüge dürfen nicht älter als drei Monate sein.

t) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 18.07.2007.

u) Die Abgabe von Nebenangeboten ohne Abgabe eines Hauptangebotes ist nicht zulässig.

v) Nachprüfstelle:

Regierungspräsidium Dresden
Ref. 33 / 34 – Gewerberecht, Preisprüfung,
VOL, VOB
Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden
Tel.: 0351 8250, Fax: 0351 8259999

Ergebnisse der Submission können unter Beilage eines frankierten und adressierten Rückumschlages im Angebotschreiben angefordert werden.

Hoyerswerda, den 10.05.2007

Wolf
Dezernent

Öffentliche Bekanntmachung

Entleerung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben (dezentrale Grundstücksentwässerungsanlagen) im Ortsteil Schwarzkollm der Stadt Hoyerswerda

Auf der Grundlage der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Hoyerswerda, Gemarkung Schwarzkollm, Satzungsgebiet I vom 14.11.2006 (AbwS Schwk) wird hiermit bekannt gegeben, dass das Unternehmen

Amtliche Bekanntmachungen

SULO Recycling Hoyerswerda GmbH
Industriegelände Straße D Nr. 2a
02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571 423042
Fax: 03571 423012

mit der Entleerung der Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben und dem Transport des aufgenommenen Inhaltes beauftragt wurde.

Für das Jahr 2007 wird als Entleerungszeitraum die **40. Kalenderwoche** festgelegt. Den genauen Termin wird das v.g. Unternehmen jedem Grundstückseigentümer rechtzeitig mitteilen. Im Falle einer Verhinderung ist das beauftragte Entsorgungsunternehmen rechtzeitig darüber zu unterrichten und ein neuer Termin zu vereinbaren.

Der Grundstückseigentümer oder der sonstige nach § 3 Abs. 1 und 2 AbwS Schwk Verpflichtete

ist dafür verantwortlich, dass die dezentralen Grundstücksentwässerungsanlagen jederzeit zum Zwecke des Abfahrens zugänglich sind und sich der Zugang in einem verkehrssicheren Zustand befindet.

Die Notwendigkeit von außerplanmäßigen und zusätzlichen Entleerungen ist mindestens eine Woche im Voraus dem beauftragten Entsorgungsunternehmen anzumelden.

Die Entsorgungsnachweise sind mindestens 3 Jahre (gerechnet von der letzten Entsorgung) aufzubewahren und auf Verlangen der Stadt Hoyerswerda vorzulegen.

Dietmar Wolf
 Dezernent

Bekanntmachung der Lausitzbad Hoyerswerda GmbH zum Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2006

Die Geschäftsführung der Lausitzbad Hoyerswerda GmbH gibt bekannt, dass der Jahresabschluss der Lausitzbad Hoyerswerda GmbH zum 31.12.2006 und der Lagebericht des Geschäftsjahres 2006 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MENOS Menzer + Noack GmbH Wilsdruff geprüft wurde. Die Prüfung erfolgte entsprechend § 317 HGB.

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und

Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Jahresabschluss und Lagebericht liegen an den dem Datum dieser Veröffentlichung folgenden sieben Arbeitstage in der Zeit von 9.00 bis 15.30 Uhr in den Räumen der Geschäftsleitung der Lausitzbad Hoyerswerda GmbH, Am Gondelteich 1, 02977 Hoyerswerda, zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Buchheim
 Geschäftsführer

Stellenausschreibung Sächsisches Industriemuseum Lausitzer Bergbaumuseum Knappenrode

Das Lausitzer Bergbaumuseum Knappenrode besetzt ab Oktober 2007 die Stelle eines/einer

Wissenschaftlichen Referenten/Referentin

Der Aufgabenbereich umfasst u. a.

- die wissenschaftliche Erforschung der Lausitzer und sächsischen Industriegeschichte in ihren wirtschaftlichen, technischen, sozialen und ökologischen Beziehungen

- Dokumentation der Sachzeugen in den umfangreichen Sammlungen
- die Erarbeitung themenspezifischer Ausstellungen, Führungen und Vorträge
- die Mitwirkung bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Museums

Das Aufgabengebiet erfordert:

- einen Hochschulabschluss im historischen oder sozialwissenschaftlichen Bereich bzw. der Museologie.
- Kenntnisse der Technik- und Wirtschaftsgeschichte, insbesondere Sachsens
- Erfahrungen im Museums- und

Amtliche Bekanntmachungen

Kulturmanagement

- Kenntnisse und Erfahrungen im Marketing
- Erfahrungen im Umgang mit Presse und Medien

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 10 (TVÖD-Ost) bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden.

Sie sind engagiert, kreativ und flexibel, dann richten Sie Ihre Bewerbung bis zum **30. Juni 2007** an:

**Sächsisches Industriemuseum
Geschäftsstelle Chemnitz**

**Geschäftsführer Herr Dr. Feldkamp
Zwickauer Straße 119
09112 Chemnitz**

Auskunft erteilt:

Museumsleiterin Frau Baumgarten
Sächsisches Industriemuseum
Lausitzer Bergbaumuseum Knappenrode
Ernst-Thälmannstr. 8
02977 Hoyerswerda/Knappenrode
Tel.: 03571 604267

Stellenausschreibung

Der Zweckverband Sächsisches Industriemuseum sucht zum 01.07.2007 für die Geschäftsstelle des Zweckverbandes einen/eine

Verwaltungsleiter/in

Das dezentrale Sächsische Industriemuseum unterhält an seinen Standorten in Chemnitz, Crimmitschau, Ehrenfriedersdorf, Knappenrode und Lengfeld technikhistorische Museen in ausgesuchten Industriedenkmälern, die in ihrer Gesamtheit möglichst ein lückenloses Bild sächsischer Industriegeschichte repräsentieren sollen.

Der/Die Stelleninhaber/-in soll in der Lage sein, Aufgaben der Haushaltsführung und Verwaltungsorganisation

- Aufstellen von Haushaltsansätzen/ Haushaltsvoranschlägen mit entspr. Begründungen in Absprache mit den Leitern der Einrichtungen des Zweckverbandes, Teilnehmen an Etatberatungen mit den Mitgliedern des Zweckverbandes
- Erarbeiten der jährlichen Haushaltssatzungen
- Leiten und Weiterentwickeln der Finanzbuchhaltung und des Rechnungswesens des Zweckverbandes
- Bearbeiten von Controlling, Berichtswesen und Statistik
- Sichern des Vollzuges des Haushaltsplanes, soweit nicht der Geschäftsführer bzw. Verbandsvorsitzende zuständig ist
- Aufstellen der Jahresrechnung, Erteilen von Auskünften zur Jahresrechnung

gegenüber der örtlichen Prüfung und anderen Prüforganen

- Abrechnen der vom Zweckverband eingesetzten Fördermittel
- Wahrnehmen verwaltungsseitiger Querschnittsaufgaben, wie Vorbereitung von Personalentscheidungen und Einsatz von ABM
- Vorbereiten und organisatorisches Absichern der Sitzungen der Verbandsversammlung sowie Aufgaben der Dienst- und Fachaufsicht über die unterstellten Mitarbeiter wahrzunehmen.

Erwartet wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Wirtschaftswissenschaften, ein Fachhochschulstudium mit Zusatzqualifikation im Bereich Rechnungswesen oder in anderer Weise erworbene einschlägige Kenntnisse in Betriebsabrechnung, Arbeitsrecht, vertieftes Wissen über Aufgabenstruktur und Haushaltswesen von kommunalen Verwaltungen, möglichst Erfahrung in der Museumsarbeit, Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit und Durchsetzungsvermögen. Flexibilität, hohe Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft auch außerhalb üblicher Bürozeiten werden vorausgesetzt.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle in der Vergütung nach TVÖD 11/1.

Bewerbungen sind bis zum **05.06.07** an die Geschäftsstelle des Sächsischen Industriemuseums, Zwickauer Straße 119, 09112 Chemnitz zu richten.

Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen ist nicht vorgesehen.

Informationen

Sprechtag der Schiedsstelle der Stadt Hoyerswerda

Der nächste Sprechtag der Schiedsstelle findet für die Einwohner der Stadt Hoyerswerda am

**4. Juni 2007
in der Zeit von 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
im Zimmer 120**

im Neuen Rathaus, S.-G.-Frentzel-Straße 1, 02977 Hoyerswerda statt.

Die Bürger der Kreisfreien Stadt Hoyerswerda haben während dieser Zeit die Möglichkeit, sich bei bürgerlich-rechtlichen Streitigkeiten (z.B. Schadenersatz, Schmerzensgeldforderungen, Nachbarschaftsrecht usw.) sowie in

Strafrechtsangelegenheiten (z. B. Beleidigung, Hausfriedensbruch, Bedrohung usw.) persönlich oder schriftlich an die Schiedsstelle zu wenden.

Schriftliche Anträge können durch Einwohner der Stadt Hoyerswerda an folgende Anschrift gerichtet werden.

Stadt Hoyerswerda
Schiedsstelle
S.-G.-Frentzel-Str. 1
02977 Hoyerswerda

Telefonisch können Anfragen zur Schiedsstelle über die Stabstelle Rechtswesen/Controlling der Stadt Hoyerswerda unter der Telefonnummer 45 71 79 gestellt werden.

Abendstudium an der Sächsischen VWA jetzt auch in Görlitz

Die Sächsische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie informiert am Dienstag, den 5. Juni, 17:30 Uhr im Schulungsraum des Hoyerswerdaer Stadtsportbundes, Burgplatz 2 über die berufsbegleitende Fortbildung an der VWA. Neben den Universitäten in Dresden und Chemnitz wird das Abendstudium zum Betriebswirt (VWA), Verwaltungs-Betriebswirt (VWA) und Informatik-

Betriebswirt (VWA) ab Herbst auch am Görlitzer Standort der HTW Zittau-Görlitz durchgeführt. Daneben werden auch Auskünfte über die verschiedenen Fachstudiengänge (z.B. Medienmanagement, Immobilienwirtschaft, Finanz und Rechnungswesen, Sozialwesen usw.) erteilt. Informationen auch unter: ☎ 03581 – 671 1204 oder www.s-vwa.de.

Hinweis:
Der Fachstudiengang Medienmanagement beginnt ab 01.06.2007 neu in Dresden.

Verkehrssicherheitstage für Kinder

DRESDEN (PK). Vom 14.5. bis 6.6. veranstaltet die Landesverkehrswacht Sachsen „Verkehrssicherheitstage für Kinder“. Auf spielerische Weise lernen und üben rund 4.000 Vorschulkinder in 16 Veranstaltungen verkehrsgerechtes Verhalten. Das organisieren u. a. die Verkehrswachten Freital (21.5.), Hoyerswerda (30.5.) Sächsische Schweiz (31.5.) und Bischofswerda (6.6.). Dazu gehören u. a. die „Busschule“, jede Menge Quiz,

Bewegungsparcours sowie Malen und Basteln und Fahrten im Verkehrsgarten. Geschäftsführerin **Petra Pulvermüller** von der Landesverkehrswacht Sachsen e.V.: Wir möchten, dass die positive Entwicklung im Rückgang von Verkehrsunfällen mit Kindern anhält und deshalb können wir nicht früh genug mit solchen Projekten der Verkehrserziehung starten“. Die Anzahl der bei Verkehrsunfällen getöteten Kinder hat sich erfreulicherweise von 1995 bis 2006 von jährlich 29 auf sieben rückläufig entwickelt, trotzdem ist jedes verunglückte Kind ein tragischer Fall zu viel.

DEKRA: Kostenloser „Safety Check“ für Pkw junger Fahrer

Bautzen. Junge Autofahrer sind überproportional häufig an Verkehrsunfällen beteiligt. Die Gründe sind vielfältig: riskante Fahrweise, geringes

Gefahrenbewusstsein oder wenig Fahrpraxis. Als Fahrer zumeist älterer Fahrzeuge unterschätzen sie auch die besonderen Gefahren durch technische Mängel. Die Sachverständigen von

DEKRA Bautzen laden deshalb alle jungen

Informationen

Autofahrerinnen und Autofahrer zum kostenlosen Safety Check ein. Bei diesem Sicherheitscheck können junge Fahrer ihre Fahrzeuge innerhalb der Öffnungszeiten auch unangemeldet an der DEKRA Niederlassung in Bautzen und den Außenstellen in Görlitz und Hoyerswerda sowie den Prüfstellen in Löbau und Zittau prüfen lassen. **Schirmherr der Sicherheitsaktion in Sachsen ist der Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit Herr Thomas Jurk.** Die Aktion „Safety Check“ läuft bundesweit bis 31. Juli 2007 an allen DEKRA Stationen. Dort erhalten Sie auch weitere Gutscheine. Für die Teilnehmer gibt es attraktive Preise zu gewinnen.

Dass ältere Fahrzeuge eine drastisch erhöhte Mängelquote und ein überdurchschnittliches Unfallrisiko haben, ist eindeutig durch zahlreiche Studien und den Auswertungen des Kraftfahrt Bundesamtes (KBA) belegt. Im Jahr 2005 saßen 64 Prozent der unfallbeteiligten 18- bis 25-jährigen Männer in einem Pkw, der älter als acht Jahre war. Auch nach einer Studie von DEKRA steigt das Gefährdungsrisiko bei Fahrzeugen mit zunehmendem Alter drastisch an. So hat ein neun bis elf Jahre alter Pkw ein dreimal so hohes Gefährdungspotenzial wie ein junger, bis drei Jahre alter Pkw. Ein entsprechendes Bild zeigt die Hauptuntersuchung. Bei über neun Jahre alten Autos steigt der Anteil mit Mängeln hier auf 66,9 Prozent, den vierfachen Wert.

„Die Mängelsituation an älteren Fahrzeugen verschärft sich zusehends und führt zusammen mit der nachlassenden Wartungsmoral der Autofahrer bei älteren Fahrzeugen zu einer extremen Sicherheitslücke, die dringend geschlossen werden muss“, meint Dr.-Ing. Karl Bernhardt, DEKRA Niederlassungsleiter in Bautzen.

Der bei der Auftaktveranstaltung in Bautzen anwesende Abgeordnete des Deutschen Bundestages aus unserer Region, Herr Wolfgang Gunkel, SPD fordert alle jungen Fahrerinnen und Fahrer auf, von der Möglichkeit des kostenlosen Sicherheitschecks für Pkw im Rahmen der Aktion „Safety Check“ regen Gebrauch zu machen. Auch Marko Schiemann, Abgeordneter des Sächsischen Landtages betont: „Gerade junge Fahrerinnen und Fahrer älterer Autos sollten sich nicht auf ihr Glück verlassen, sondern auf Nummer sicher gehen – ganz im Sinne der Aktion „Safety Check“: Mehr Kilometer – Mehr Sicherheit“.

Unser Dank gilt dem Leiter des Beruflichen Schulzentrum für Technik in Bautzen, Herrn Hartmut Wilke, mit seinen jungen Kraftfahrern, die gleich am ersten Tag das Angebot für „Mehr Sicherheit“ genutzt haben. **(Weitere Infos unter: www.safetycheck2007.de)**

Steuervergünstigungen auch für schwerbehinderte Menschen

Beim Einbau von Rußpartikelfiltern spezielle Regelungen beachten

Wer seinen Diesel-Pkw mit einem Rußpartikelfilter nachrüstet, erhält einen einmaligen Nachlass auf die Kfz-Steuer in Höhe von 330 Euro. Damit soll die Verbreitung moderner Partikelminderungstechniken beschleunigt werden. Gefördert wird die Nachrüstung im Zeitraum vom 1. Januar 2006 bis Ende 2009. Nach Angaben des Sozialverband VdK Sachsen e.V. betrifft diese Regelung auch schwerbehinderte Menschen, das heißt mit einem Grad der Behinderung von 50 oder mehr. Sie erhalten die Steuervergünstigung in dem Umfang, wie Kfz-Steuer gezahlt wird. Bei einer vollständigen Steuerbefreiung kann demnach keine Vergünstigung für den Einbau gewährt werden. Zahlen schwerbehinderte Menschen nur die halbe Kfz-Steuer, erhalten sie einen Nachlass

über 165 Euro.

Besitzer von Diesel-Pkw ohne Rußpartikelfilter zahlen bis zum 31. März 2011 bei der Fahrzeugsteuer einen Aufschlag von 1,20 Euro pro 100 m³ Hubraum. Behinderte Menschen mit einer Kraftfahrzeugsteuerbefreiung sind davon nicht betroffen.

Schwerbehinderte Menschen, deren Kfz-Steuer um 50 Prozent ermäßigt ist, müssen 0,60 Euro pro m³ Hubraum zahlen. Für schwerbehinderte Menschen mit einer befristeten Steuerbefreiung entfallen für diese Zeit die Nutzungsbeschränkungen für den Pkw, so dass auch der Familienangehörige oder andere Personen das Fahrzeug nutzen können. Die Kosten für die Nachrüstung mit dem Rußpartikelfilter werden je nach Fahrzeugtyp auf ungefähr 600 Euro geschätzt.

Weitere Informationen zu den Themen Behinderung und Nachteilsausgleich finden Sie auf der Internetseite www.vdk.de/sachsen.

Informationen

Altersjubilare im Juni 2007

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

Altersjubilare, 95 Jahre

Lugk, Marie 19.06.1912
Gerhard-von-Scharnhorst-Str. 3

Altersjubilare, 90 Jahre

Bartsch, Anna 18.06.1917
Richard-Wagner-Str. 13

Schramm, Johanna 23.06.1917
Schöpsdorfer Str. 32

Altersjubilare, 85 Jahre

Kuhrau, Anna 01.06.1922
Heinrich-Heine-Str. 16

Ullrich, Charlotte 03.06.1922
Erich-Weinert-Str. 46

Kämpfe, Elise 08.06.1922
OT Schwarzkollm
Dorfstr. 77

Loichen, Elsa 12.06.1922
Heinrich-Zille-Str. 1

Becker, Ludwig 15.06.1922
Straße des Friedens 2

Caspar, Heinz 18.06.1922
Bautzener Allee 26

Jordan, Ilse 19.06.1922
Gerhard-von-Scharnhorst-Str. 2

Rösler, Dora 21.06.1922
Am Bahndamm 5

Schmidl, Ingeborg 23.06.1922
Gebrüder-Grimm-Str. 14A

Stottmeister, Johanna 23.06.1922
Flurweg 8

Merker, Ilse 25.06.1922
Virchowstr. 32

Schille, Ursula 27.06.1922
Liselotte-Herrmann-Str. 20

Altersjubilare, 80 Jahre

Schmaler, Helga 01.06.1927
Otto-Damerau-Str. 4

Thiem, Elfriede 02.06.1927
Käthe-Niederkirchner-Str. 9

Rühland, Adelheid 02.06.1927
Pestalozzistr. 2D

Martin, Christa 03.06.1927
Collinsstr. 31

Groß, Heinz 04.06.1927
Johann-Gottfried-Herder-Str. 3

Dunger, Anna 06.06.1927
Jan-Arnost-Smoler-Str. 1

Gottschalk, Günther 07.06.1927
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 20

Köppl, Gertraud 07.06.1927
Schöpsdorfer Str. 36

Penkalla, Marianne 11.06.1927
Waldstr. 14

Pasora, Anna 14.06.1927
OT Bröthen/Michalken
Schäferweg 8

Hettig, Helga 15.06.1927
Pestalozzistr. 2E

Willer, Irmgard 17.06.1927
Birkenweg 39

Breßler, Horst 20.06.1927
Röntgenstr. 23

Hedrich, Paul 21.06.1927
Lipezker Platz 1

Seiffert, Vera 23.06.1927
Virchowstr. 15

Informationen

Burkhardt, Horst
Bertolt-Brecht-Str. 9

25.06.1927

Claus, Eva
Käthe-Niederkirchner-Str. 9

26.06.1927

Spaethe, Rosemarie
OT Dörghausen
Am Adler 19

28.06.1927

Peters, Margareta
Geschwister-Scholl-Str. 25

28.06.1927

Albert, Christa
Lilienthalstr. 9

29.06.1927

OB Skora beim Deutschen Stiftungstag in Lübeck

Vom 9. - 11. Mai fand in Lübeck der Deutsche Stiftungstag 2007 statt, der größte Stifterkongress Europas. Am Eröffnungstag war Oberbürgermeister Stefan Skora Gast eines Podiumsgesprächs des Forums Sportstiftungen. Nach einer thematischen Einführung durch Prof. Dr. Christian Wopp vom Fachbereich Erziehungs- und Kulturwissenschaften der Universität Osnabrück, diskutierte Hoyerswerdas Stadtoberhaupt in dieser Runde u. a. mit Prof. Dr. Frank Bittmann (Institut für Sportmedizin und Prävention, Universität Potsdam), Dr. Hermann Budde (Leiter des Referats

Schulentwicklungsplanung und Schulbau, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg), Bernd Schiphorst (Präsident Hertha BSC, Vorstand Hertha BSC-Stiftung) und Tobias Heinemann (Regionale Arbeitsstelle der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung Sachsen, Projekt „Die Siedler“).

Skora: „Zur Thematik Lokale Bewegungsräume konnte ich als Vertreter der Kommunalpolitik unsere Erfahrungen und Ansätze beisteuern. Insbesondere habe ich das Projekt „Kinder stark machen“ des Stadtsportbundes sowie unser lokales Handlungskonzept „Fit für's Leben“ vorgestellt und erläutert, die beide auf reges Interesse stießen.“

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Der Oberbürgermeister der Stadt Hoyerswerda

REDAKTION, SATZ, DRUCK und VERTRIEB:

Büro Oberbürgermeister und Amt Innerer Service, S.-G.-Frentzel-Straße 1, 02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571/456102; Fax: 03571/456105

VERANTWORTLICH:

Bernd Wiemer

BEZUG:

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 20,45 Euro. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von einem Monat zum Jahresende schriftlich kündbar.